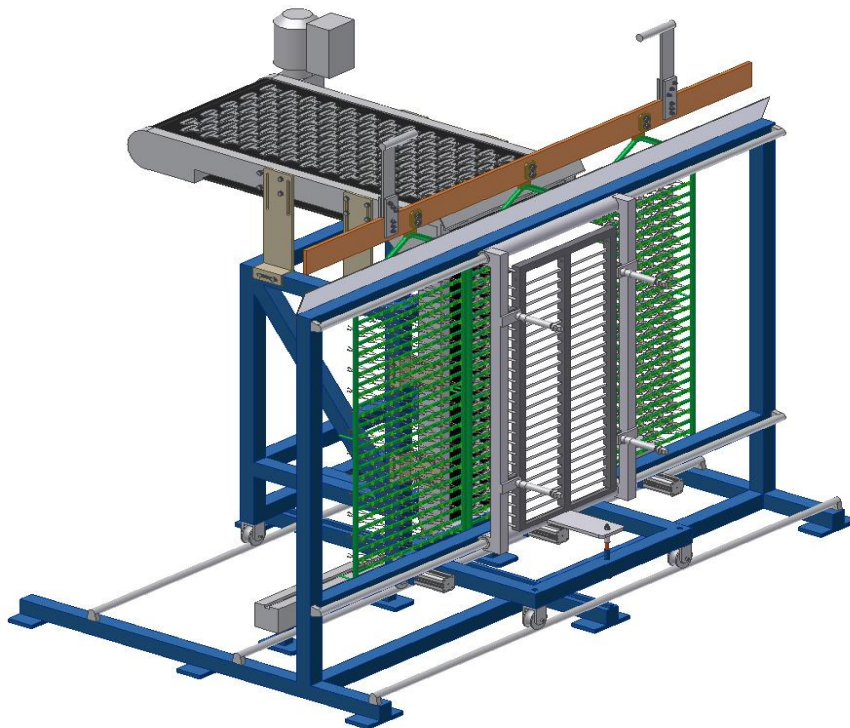


**Thema:** Entwicklung und Herstellung einer Anlage, zum vollautomatischen Entnehmen von galvanisierten Steck-Zungen, zur Minimierung von Fehlerteilen durch mechanische Beschädigungen der chromatierten Steck-Zungen Oberfläche.

**Schüler:** Hr. Thorsten Ilg

**Betreuung:** TRW Alfdorf - Herr Häfele, Herr Strüwing  
TS Aalen - Herr Pflug



**Zusammenfassung:** Das Ziel dieser Technikerarbeit war es, den relativ großen Fehleranteil von Steck-Zungen zu minimieren. Auf Grund von Anbrennungen und Probleme bei der Chromabscheidung auf die Steck-Zungen Oberfläche, war es erforderlich, einen neuen Teile-Rahmens zu entwickeln. Dieser neukonzipierte Teile-Rahmen hat die Aufgabe, die Steck-Zungen sicher zu fixieren und gleichzeitig die Steck-Zungen vor dem Anbrennen zu schützen. Dieses Schützen der Oberfläche erfolgte durch das Anbringen eines Faradayschen Käfig, welcher Spannungsspitzen aktiv abschirmt.

Außerdem war es erforderlich eine Anlage zu entwickeln, bei der es möglich ist, den neukonzipierten Teile-Rahmen aufzunehmen und zu fixieren. Durch das schonende Auswerfen der Steck-Zungen auf ein angesteuertes Magnetband wird gewährleistet, dass die chromatierte Oberfläche der Steck-Zungen vor den mechanischen Beschädigungen geschützt wird. Die Bauphase dieser Anlage wurde im Juni 2007 abgeschlossen und momentan durch das Patentamt rechtlich geschützt.